

Kollekte am Ausgang

Je zur Hälfte für unsere eigenen Kirchengemeinde und für die Arbeit der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland (VELKD). Herzlichen Dank!

Kollekte und Spenden in vergangener Woche

für Partnerschaft mit Lutherischer Kirche in Costa Rica 56,00 €
für diakonische Hilfen vor Ort (Spenden) 300,00 €

Nächster Gottesdienst – Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen

Aufgrund der Hygienebestimmungen werden die Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen des vergangenen Jahres am kommenden Sonntag 22.11.2020 an drei unterschiedlichen Orten stattfinden:

- um 9:30 Uhr in der Friedenskirche Obernburg
- um 11 Uhr in der Trinitatiskirche Mömlingen
- um 14:30 Uhr in der Friedhofshalle Großwallstadt

Da wir von der Anmeldung einer größeren Zahl von Hinterbliebenen ausgehen, bitten wir um unbedingte telefonische Anmeldung unter **06022 9158**. Wir geben Ihnen dann Bescheid, ob noch Plätze frei sind. Vielen Dank!

1. Advent nur im Beachpark Elsenfeld

Am Sonntag 29.11.2020 ist der 1. Advent. Der familiengerechte Gottesdienst im Freien wird um 10 Uhr am Beach-Park (ehemaliges Freibad) in Elsenfeld stattfinden. Wir bitten um Anmeldung!

Homepage

Auf unserer Homepage www.evangelisch-obernburg.de finden Sie viele Gottesdienste seit Ende März auch als Podcast zum Hören sowie einen Begleittext!

Gottesdienst in der Friedenskirche Konfis machen Gottesdienst „Taufe und Glaube“



Dieses Bild wurde auf der Freizeit und vor dem Lockdown gemacht!

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Obernburg

Glockenläuten

Hinführende Worte und Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Liebe Hörerinnen und Hörer!

Willkommen zu unserem Podcast-Gottesdienst am 15. November 2020.

Heute gestalten die Konfis den Gottesdienst ganz stark mit. Das sind:

Jannik Laatz, Louis Reis und Mirja Lippert; Sascha Kruschinski, Valerija Peters und Mareen Müller; Alissa Löffler und Emma Reigl; Nathanael Frese, Nico Kaimer und Luisa Kaimer; Tim Illenseer, Kevin Moser und Violetta Russmann; Nelly Löffler, Nina Roth, Ida Preß und Ella Rauschert.

Im Predigtgedanken von Diakon Jörg Fecher sind viele Impulse der Konfis aufgenommen.

Musik

Liturgischer Gruß

- 1: Im Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- 2: *Amen.*

Begrüßung

Servus, ihr Christen,

wir, die Konfis von 2020/2021 leiten heute den Gottesdienst.

Wir haben uns im Oktober am Konfi-Wochenende auf Burg Breuberg mit dem Thema Taufe und vor allem dem Glauben beschäftigt. Die Ergebnisse erleben wir heute im Gottesdienst.

Gebet

Lasst uns beten:

Lieber Gott,

wir loben dich dafür, dass du gerade in schwierigen Situationen zu uns stehst.

Wir danken dir, dass wir eine tolle Gemeinschaft über das Konfi-Wochenende geworden sind.

Wir bitten darum, dass unsere Gemeinschaft trotz Corona erhalten bleibt.

Wir klagen darüber, dass sehr viele Länder unter Hungersnot leiden und hoffen, dass die Menschen in der Zukunft ein besseres Leben führen können.

Da wo es noch nicht funktioniert, sei du da und schenke uns die Energie aus Bösem Gutes zu machen. Sei auch in diesem Gottesdienst bei uns.

Amen.

Musik

Biblische Lesungen

Tauflesung aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom:

Wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn wenn wir mit ihm zusammengewachsen sind, ihm gleich geworden in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, und wissen, dass Christus, von den

Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod wird hinfort nicht über ihn herrschen. Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben ein für alle Mal; was er aber lebt, das lebt er Gott. So auch ihr: Haltet euch für Menschen, die der Sünde gestorben sind und für Gott leben in Christus Jesus. *Römer 6,3-11*

Wort der Heiligen Schrift

Taufauftrag aus dem Evangelium nach Matthäus:

Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. *Matthäus 28,18-20*

1: Ehre sei dir Herr

2: *Lob sei dir Christus*

Stille

Predigtgedanke

Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe Konfis,

Es war ein besonderes Konfi-Wochenende, zu dem wir aufgebrochen sind. Nicht nur wegen der Umstände, sondern vor allem wegen der Themen: Taufe und

Glauben. Der Glaube, das ist das zentrale Thema im Konfi-Kurs. Und in früheren Zeiten war es sogar erst möglich, sich taufen zu lassen, wenn man glaubte, also sagen konnte, worum es ging.

Martin Luther hatte aber festgestellt, dass Glaube von Gott kommt und nicht, weil ich etwas besonders gut mache oder lerne – was nicht heißt, dass ihr jetzt nichts mehr lernen sollt, liebe Konfis!

Aber die Taufe kann eben schon einem Baby oder Kleinkind geschenkt werden, da keine Voraussetzung dafür nötig ist. Gott liebt uns so, wie wir sind. Davon spricht ja auch der Lesungstext im Römerbrief. Jesus ist für uns gestorben, weil Gott uns so liebt. Und Jesus hat uns genau deshalb den Auftrag gegeben zu taufen.

Aber wenn ja eigentlich gar nix nötig ist, um bei uns Christen dabei zu sein, außer zu glauben und dann getauft zu werden, warum dann Konfi-Kurs? Warum Gottesdienste?

Ich höre dieses Argument immer wieder: „ich brauche die Kirche nicht um zu glauben“. Und wenn ich nur an das Gebäude denke oder den Amtsapparat der Kirchen, dann stimme ich sogar zu. Nötig sind beide nicht.

Aber: ich muss ja von Gott in seiner Vielfalt erfahren, um zu glauben. Ich brauche den Austausch über das, was mir die Bibel an Ideen liefert, um meinen Glauben zu entfalten. Und wir wissen alle, alleine sein macht krank, aber nicht unbedingt gläubiger.

Und ihr Konfis habt am Wochenende sehr eindrucksvoll bewiesen, dass Gemeinschaft und Glaube zusammen gehört. Eure Antworten und euer Zusammenhalt waren beeindruckend.

Am meisten hat mich beeindruckt, was ihr als eigene Glaubensbekenntnisse geschrieben habt.

An so einem Konfi-Wochenende wird deutlich, was Jesus meinte, als er uns den Taufauftrag gab: *Lehrt sie zu halten alles, was ich euch geboten habe.*

Genau darum geht es, dass wir miteinander unterwegs sind und uns gegenseitig unterstützen im Glauben und vor allem bei Fragen dazu.

Als ich eure Bekenntnisse hörte, eure Gebets-Ideen für diesen Gottesdienst lesen durfte und eure Diskussionen miterlebte, da wurde mir wieder einmal bewusst, dass Glaube eben nicht nur an einem Gottesdienst in einer Kirche oder in einem Pfarramt zu finden ist – dort hoffentlich auch!.

Sondern dass es um ein gelebtes Miteinander in der Gruppe geht, um ein Zusammensein von Menschen, die eine Idee vom Glauben haben an Gott, an seinen Sohn Jesus Christus und an den Heiligen Geist.

Und genau davon handelt das Glaubensbekenntnis, dass am Schluss des Wochenendes aus allen einzelnen Bekenntnissen zusammengeschrieben wurde.

Wir dürfen es gleich hören und mitlesen. Für mich ein wunderbarer Moment, da er zeigt, Glaube ist lebendig und genau dort, wo er hingehört: bei den Menschen!

Amen.

Glaubensbekenntnis von uns Konfis

Ich glaube an Gott, unseren liebevollen Vater, der mich nicht verurteilt und immer für mich da ist.

Ich schätze Gottes Geschenk, diese wundervolle Welt, auf der ich mit allen Lebewesen leben darf, denn großartig ist alles, was du geschaffen hast.

Ich glaube an den barmherzigen Jesus, den ich im Lächeln eines Fremden sehe. Ich bin dankbar, dass er mich immer versteht und mir hilft, eine Lösung für meine Probleme zu finden.

Seine Liebe ist überall spürbar. Das gibt mir Kraft, meinen Nächsten genauso zu lieben wie mich selbst.

Ich glaube an den heiligen Geist, der mich nie allein lässt, weshalb ich mich niemals einsam fühlen muss. Ja, das ist das Evangelium für mich, ein sicherer Ort, der mich beschützt.

Amen.

Musik

Hinweise

Fürbitten

Lasst uns beten:

Lieber Gott, wir möchten unsere Fürbitten vor dich bringen:

Wir bitten für die Leute, die aufgrund ihrer Herkunft, Religion und Hautfarbe verurteilt werden. Hilf du dabei, diese Vorurteile zu überwinden. Ebenso bitten wir für Respekt zwischen allen Menschen.

Wir bitten darum, dass jeder Mensch auf der Welt sich sicher und geborgen fühlt und ein warmes Zuhause mit ausreichenden Lebensmitteln hat.

Wir bitten für Frieden in den Ländern, in denen Krieg herrscht. Wir bitten für Verständnis für Menschen, die eine andere Meinung haben. Wir bitten dich Gott, die Kranken so schnell wie möglich zu heilen. *Amen.*

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Der Herr, unser Gott, Jesus Christus und der heilige Geist segne dich und behüte dich.

Der Allmächtige lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Schöpfer des Himmels und der Erde hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

So walte der dreieinige Gott
+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Musik und Glockenläuten